

FH Michelangelo

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Ausbildungen der internen Fort- und Weiterbildungsplattform MICHELANGELO der FH Kufstein Tirol

Allen Rechtsgeschäften zwischen der FH Kufstein Tirol Bildungs GmbH, Andreas Hofer-Straße 7 in 6330 Kufstein, in der Folge "Betreiber" genannt, vertreten durch die Geschäftsführung und seinen Vertragspartnern, liegen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu Grunde.

1. Anmeldung

Die Anmeldung (schriftliche Anmeldung via Email oder ONLINE-Formular) gilt als verbindliche Erklärung der Teilnahme am jeweiligen Ausbildungsprogramm. Nach Erhalt der Anmeldung teilt der Betreiber dem/der BewerberIn die Aufnahme für die Ausbildung mit, wobei sich der Betreiber im Sinne einer didaktischen Ausgewogenheit eine entsprechende Anzahl der BewerberInnen vorbehält.

2. Kostenbeitrag insbesondere für Lehr- und Lernunterlagen

Mit der Anmeldung wird der Kostenbeitrag, welcher zur Deckung der Kosten insbesondere für Lehr- und Lernunterlagen verwendet wird, fällig, wobei einzig die Einzahlung auf untenstehende Kontoverbindung einen Kursplatz reserviert.

Eine Stornierung der Anmeldung ist nicht möglich, weshalb auch der einbezahlte Kostenbeitrag im Falle eines Nichtantretens des Kurses nicht rückerstattet wird.

Der Betreiber behält es sich vor, die Durchführung eines Kurses bei zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen. Bereits geleistete Zahlungen werden bei Absage vom Betreiber rückerstattet.

3. Leistungsnachweis von MICHELANGELO

Die Kurse des Betreibers schließen nach erfolgter positiver Lernerfolgskontrolle mit einem Zertifikat und einer Teilnahmebestätigung ab.

4. Vorbehalt von Änderungen

Das Ausbildungsprogramm wird langfristig geplant und ständigen Qualitätskontrollen unterzogen. Organisatorisch notwendige Abweichungen zwischen Ausschreibung und Abwicklung bzw. der Qualitätsverbesserung dienliche (auch kurzfristige) Änderungen bezüglich Veranstaltungsinhalten, -einheiten, -orten und -terminen sowie von Vortragenden berechtigen den/die TeilnehmerIn nicht zur Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen.

5. Haftung für Gegenstände

Der Betreiber übernimmt keine Haftung für Diebstahl, Verlust oder Beschädigung von Gegenständen, die zur Ausbildung mitgebracht werden. Der/die TeilnehmerIn verpflichtet sich, die im Rahmen der Ausbildung zur Verfügung gestellten Gegenstände pfleglich und ordnungsgemäß zu behandeln, andernfalls kann der/die TeilnehmerIn für Schäden, Verlust und Untergang des Gegenstandes haftbar gemacht werden.

6. Gerichtsstand

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen treten mit 16.11.2005 in Kraft und ersetzen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer bisherigen Fassung. Ausschließlicher Gerichtsstand für allfällige Rechtsstreitigkeiten aus diesem Vertrag ist das Bezirksgericht Kufstein.